

Cannabis-Anbau in der eigenen Wohnung

Bei einem 41-jährigen Dortmunder hat die Polizei am Dienstag zahlreiche Cannabis-Pflanzen sichergestellt. In seiner Wohnung in der Nähe des Westparks fanden die Beamten mehr als 50 Setzlinge in Küche und Keller.



Cannabis-Pflanzen unter Rotlicht.

Zeugen riefen am Dienstag, gegen 15.40 Uhr, die Polizei. Wieder einmal vernahm Anwohner im Hausflur einen eigenartigen Geruch. Kurz darauf fanden die Beamten im Keller die Quelle für den ungewöhnlichen „Duft“. In einem kleinen Zelt befanden sich unter UV-Licht zahlreiche Cannabis-Setzlinge. In der Küche des Kellerbesitzers entdeckten die Ordnungshüter später ebenfalls mehrere Pflanzen unter speziellem Licht und mit einem Bewässerungssystem ausgestattet.

Den „Züchter“ erwarten jetzt Strafverfahren wegen des Anbaus von Betäubungsmitteln und wegen des möglichen Handels mit Drogen. Die sichergestellten Pflanzen werden nun analysiert und später vernichtet.

Noch ein Auto landet auf dem Dach

Noch ein Auto ist nach einer Schleuderpartie auf dem Dach gelandet. Diesmal in Werne wegen Straßennässe. Auch hier

lauern wegen des Wetters Gefahren.

Am Mittwoch fuhr gegen 11 Uhr ein 41-jähriger Fahrer aus Werne auf der Lünener Straße in Werne in Richtung Lünen. Hinter der Einmündung Langernstraße kam er auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern, geriet in den rechten Straßengraben und blieb hier einige Meter weiter auf dem Dach liegen. Der Fahrer konnte selbst aus dem Fahrzeug klettern, er war lediglich leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 5 500 Euro.

Whisky-Diebe sind identifiziert

Die Öffentlichkeitsfahndung der Polizei Hamm nach zwei Ladendieben, einer Frau und einem Mann, die Whisky aus einem Getränkemarkt gestohlen haben sollen, war bereits nach kurzer Zeit erfolgreich. Aufgrund mehrerer Hinweise konnte das Paar auf den Fotos identifiziert werden. Die Ermittlungen dauern an.

Martin Tewes aus Lünen seit Dienstag vermisst

Seit gestern (8. Juli) wird Martin Tewes aus Lünen vermisst. Die Polizei Dortmund startet wegen der Gefahr der Eigengefährdung einen Suchaufruf nach dem 53-Jährigen.

Martin Tewes ist ca. 186 cm groß, auffallend abgemagert, hat

ein knochiges Gesicht und einen grauen Haarkranz. Zu seiner aktuellen Bekleidung gibt es keine Angaben.

Ein bekannter Anlaufpunkt des Vermissten ist nach Aussagen der Angehörigen die Markgrafenstraße in Lünen sowie die Umgebung von Spielhallen im Stadtgebiet.

Aufgrund psychischer Probleme besteht bei dem 53-Jährigen die Gefahr der Eigengefährdung.

Bislang fehlt von dem Lüner jede Spur. Die Polizei bittet daher um Mithilfe: Wer hat Martin Tewes gesehen?

Hinweise über den Verbleib von Herrn Tewes bitte an die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231 – 132 7441.

3. Weingenuss am Wasser in der Marina Rünthe

Der „Weingenuss am Wasser“ geht vom 18. bis 20. Juli im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe in die dritte Runde. Es soll weiterhin eine kleine, aber feiner Veranstaltung bleiben, wie Bürgermeister Roland Schäfer und Stadtmarketingleiter Karsten Quabeck betonen.



Die „SOS – Mobilband“ begeisterte die Besucher bereits beim 2. Weingenuss am Wasser

Neu ist, dass an den drei Weingenuss-Tagen jeweils andere Musikerinnen und Musik die Gäste auf dem großen Hafenplatz unterhalten. Das kulinarische Angebot wird erweitert. Zudem sorgen Strandkörbe, Palmen und Sand für ein anprechendes Ambiente. Dies alles zu folgenden Zeiten: Freitag, 18. Juli, von 17.00 bis ca. 23.00 Uhr, Samstag, 19. Juli von 15.00 bis ca. 23.00 Uhr und am Sonntag, 20. Juli von 12.00 bis ca. 18.00 Uhr



Das Janina Trio

Mit großem Erfolg hat die Stadtverwaltung Bergkamen im Jahre 2012 ihr erstes Weinfest mit dem Titel „Weingenuss am Wasser“ auf dem Hafenplatz in der Marina Rünthe durchgeführt. Die Besucherinnen und Besucher genossen die Sonnenstunden am Wasser in vollen Zügen. Schäfer und Quabeck gehen davon auf, dass sich das miese Wetter bis dahin verzogen haben wird. Geboten werden in der repräsentativen Marina am Datteln-Hamm-Kanal Weine aus Deutschland und Italien, Spezialitäten aus Apulien, Flammkuchen und vieles mehr...

Programm:

Freitag: „Janina“ – Trio

Mit akustischen Instrumenten werden überwiegend bekannte Songs aus den Bereichen Latin/Pop, Soul, Reggae, Country, Folk und mehr gespielt. Dazu kommen eigene Songs – das Trio verspricht einen interessanten und abwechslungsreichen Stilmix mit minimaler technischer Unterstützung.

Samstag: „SOS – Mobilband“

Sultans of Swing – bekannt aus den beiden Vorjahren. Ausgerüstet mit Kontrabass, Akustikgitarre, Trömmelchen und Kazoo spielen sie mit Inbrunst Hits der letzten Jahrzehnte – dabei gehen Sie natürlich auch gern auf die musikalischen Wünsche der Gäste ein.

Sonntag: „Nigel Prickett“



Nigel Prickett

Nigel Prickett (geb. in Cornwall, England) spielt seit seinem 14. Lebensjahr Gitarre. Auf der Insel war er ein gefragter Gast in zahlreichen Pubs und Clubs. Seit einigen Jahren ist nun Deutschland sein zuhause – hier schaffte er auch den Sprung zum Profimusiker. Der Gitarrist und Sänger steht für Qualität der Extraklasse und begeistert sein Publikum mit purer Spielfreude. Dank eines großen Repertoires aus den Bereichen Folk, Irish Folk, Rock und Pop, ist Nigel sicherlich ein gern gesehener Gast auf dem Bergkamener Weinfest. In seiner Playlist finden sich Songs von Robbie Williams, Bryan Adams, Eric Clapton, Simply Red, Beatles, Simon & Garfunkel und vielen vielen anderen.

An allen Tagen der Karikaturist „Mirror Man“

Ob Promi oder Nobody, Enkel oder Opa, Arbeiter oder Firmenchef – über einen Karikaturisten freut man sich quer durch alle Bevölkerungsgruppen. Der eine mag es milder, der andere eher derb. Den richtigen Riecher hierfür hat Profi-Karikaturist Mirror-Man sich in über 16 Jahren mit mehr als 60.000 Karikaturen angezeichnet.

Wer mag, kann sich auf dem Weinfest ein kostenfreies

Selbstportrait mit Logo-Aufdruck der Stadt Bergkamen mitnehmen.

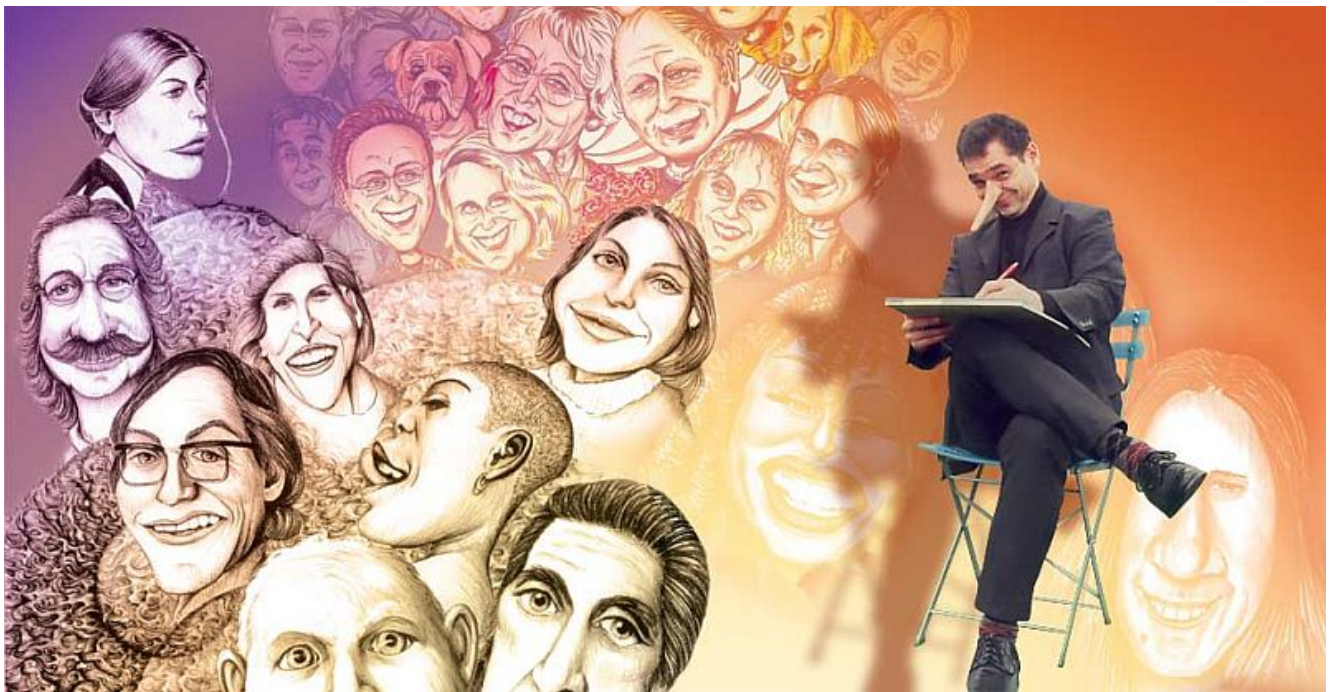
Speisen und Getränke

An insgesamt 6 Ausgabeständen können die BesucherInnen in 2014 edle Tropfen und kulinarische Köstlichkeiten genießen.

Erstmals ein noch umfangreicheres Speisenangebot und „Sattmacher“.

Wein-Quiz

Das beliebte Quiz mit der Chance auf einen Präsentkorb hat das Veranstalterteam auch diesjährig vorbereitet. Das Quiz beinhaltet leichte bis mittelschwere Fragestellungen zum Thema Wein. Pro Veranstaltungstag gibt es einen Präsentkorb zu gewinnen. Die Auslosung erfolgt im Anschluss an das Weinfest.



Karikaturist „Mirror Man“ zeichnet am Samstag und Sonntag.

Wellenbad heute und Donnerstag geschlossen

Wegen des miesen Wetters ist das Wellenbad in Weddinghofen am Donnerstag, 10. Juli, nicht. Das Freibad in Kamen steht hartgesottenen Freiluftschwimmern weiter zur Verfügung.

Bereits am Mittwoch haben die GSW wegen des Dauerregens den Wellenbadbetrieb eingestellt. Tags zuvor hatten sich lediglich drei Badegäste in Weddinghofen eingefunden. Die GSW bieten in der Freibadsaison durchgängig eine überdachte Alternative an.

Zurzeit kann in das Hallenbad in Kamen ausgewichen werden. Dessen Öffnungszeiten am Donnerstag, 10. Juli, lauten: 9 Uhr bis 21.00 Uhr

Am Freitag wird mit der sich ändernden Wetterlage die vorübergehende Schließung des Wellenbades beendet.

Alle Informationen zu den Sommer-Öffnungszeiten der Bäder finden Sie auch als Aushang vor Ort oder im Internet unter www.gsw-kamen.de/freizeit.

Auto fährt gegen zwei Bäume und landet auf dem Dach

Jede Menge Glück im Unglück hatte am Dienstagabend ein Autofahrer aus Hamm bei einem Unfall auf der Mühlhauser Straße in Heeren-Werve.

Am Dienstag fuhr laut Polizei gegen 18.40 Uhr eine 23-jährige Fahrerin aus Bönen auf der Mühlhauser Straße in Richtung Werver Mark. Kurz vor der Schillerstraße wich sie einem am rechten Fahrbahnrand plötzlich auftauchenden Tier aus. Zur gleichen Zeit überholte ein 26-jähriger Hammer das Fahrzeug der Bönenerin. Die Fahrzeuge kollidierten. Der Hammer kam dadurch nach links von der Straße ab, stieß gegen zwei Bäume und blieb auf dem dortigen Fuß- und Radweg auf dem Dach liegen. Der Fahrer verletzte sich leicht und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 15.500 Euro.

Einbruch in die Sparkasse Bönen

In der Nacht zu Mittwoch hörte gegen 1.55 Uhr ein aufmerksamer Zeuge verdächtige Geräusche aus der Sparkassenfiliale am Marktplatz. Er verständigte die Polizei, die das Gebäude umstellte und mit einem Diensthund durchsuchte.

Die Beamten fanden in dem Gebäude keine weitere Personen. Nach ersten Feststellungen hat ein unbekannter Täter ein Fenster an der Rückseite des Gebäudes aufgebrochen und sich dann zu den dortigen Schließfächern begeben. Ein Fach wurde aufgebrochen, ob etwas entwendet wurde, steht bisher nicht fest.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Oliver Kaczmarek: Kein Fracking in NRW

In Deutschland und speziell in NRW wird es in absehbarer Zeit kein Fracking im Schiefer- und Kohleflözgas geben. Dies stellen das Bundesumweltministerium und das Bundeswirtschaftsministerium in einem gemeinsamen Eckpunktepapier klar. Trinkwasser und Gesundheit müssen absoluten Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen haben.



Oliver Kaczmarek

„Die Bundesregierung entspricht damit den Vorstellungen vieler Gegner des Frackings und unterstützt die Position von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft. Denn die Risiken des Frackings bei der unkonventionellen Förderung von Erdgas sind nicht abschätzbar. Ein solches Fracking-Verbot soll mindestens bis 2021 gelten. Dann gibt es eine Überprüfung. Eng umgrenzte Forschungsprojekte darf es nur unter strengen Regeln, umfassender staatlicher Kontrolle und intensiver Öffentlichkeitsbeteiligung geben“, so der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek.

„Ich bin froh, dass sich der Widerstand gelohnt hat. Die SPD setzt endlich eine klare Regelung durch, die verlässlich ist und den Menschen Sicherheit gibt“, so Kaczmarek.

Das Eckpunktepapier enthält zudem Regelungen für die seit Jahrzehnten in Niedersachsen angewandte konventionelle Erdgasförderung im Sandgestein. Hier werden die Auflagen für den Schutz von Umwelt, Gesundheit und Trinkwasser deutlich verschärft. Zonen, in denen es kein Fracking geben darf,

werden ausgeweitet und eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird für alle Vorhaben bei der Aufsuchung und Förderung von Kohlenwasserstoffen sowie zur Verpressung von Lagerstättenwässern verpflichtend festgeschrieben. Für den Umgang mit Lagerstättenwasser soll es neue, deutlich strengere Regeln geben. Im Bereich des Bergschadensrecht wird die Beweislastpflicht zulasten der Unternehmen und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger verändert.

Ferienfreizeit für Kinder hat Plätze frei

Für die Ferienfreizeit in der Oase Stentrop für Kinder von 8 bis 12 Jahren sind für Kurzenschlossene noch Plätze frei.

Die Freizeit „Achtung – Fertig – Action“ vom 11. bis 15. August wird von Manuela Fischer geleitet. Sie hat viele sportliche und spielerische Aktivitäten, wie Alaska-Baseball und Klettern in der Natur vorbereitet. Inklusive Unterkunft, Verpflegung und Programm kostet die Freizeit 170 Euro. Anmeldungen nimmt Andrea Goede, Tel. 02303/288-129 oder a.goede@kk-ekvw.de, entgegen.

Schüler und Lehrer sind weg:

Die Handwerker kommen

Wie in jedem Jahr – so werden auch die Sommerferien 2014 dazu genutzt, zumindest an zwei Bergkamener Schulen größere Baumaßnahmen durchzuführen. Aufgrund des Arbeitsumfangs handelt es sich um solche Baumaßnahmen, die die Handwerker nicht während des laufenden Schulbetriebes vorgenommen werden können.



Abteilung 5-7 der Willy-Brandt-Gesamtschule.

An der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen wird die energetische Sanierung in der Abteilung 5 – 7 fortgesetzt. Nachdem der dreigeschossige Trakt der Abteilung 5 – 7 in den letzten Jahren eine neue Heizkörper- sowie eine neue Heizzentrale, neue Fenster und eine Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem bekommen hat, werden jetzt im zweigeschossigen Trakt die Heizungszentrale ausgetauscht und weitere Heizkörper erneuert. Bevor dann im nächsten Jahr an der Fassade weitergearbeitet werden kann, werden in diesem Sommer Fensterflächen in Flurbereichen zugemauert und verputzt. Das Investitionsvolumen für diese Arbeiten beträgt ca. 465.000 Euro.

Es ist geplant, dass die Arbeiten so rechtzeitig fertiggestellt werden, dass der Unterricht am 20. August ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Neue Anlage warnt bei Brand und Amoklagen

Neben den Arbeiten an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen wird die Overberger Grundschule mit einer neuen elektroakustischen Anlage (ELA) ausgestattet. Diese Anlage dient im Wesentlichen der Informationsweitergabe im Brandfall oder auch bei Amoklagen. Das Investitionsvolumen für diese Anlage liegt bei rund 37.000,00 €.

Am sogenannten Altbau der Overberger Grundschule wird die gesamte Entwässerung sowohl im Gebäude als auch um das Gebäude herum erneuert. Diese Arbeiten sind erforderlich geworden, weil aufgrund von bergbaulichen Einwirkungen ein Abfließen des Abwassers nicht mehr gewährleistet war. Die Arbeiten sind nicht von der Stadt Bergkamen in Auftrag gegeben worden, sondern direkt über den Bergbau. Dieser übernimmt auch die Kosten für die erforderlichen Arbeiten.

Pestalozzischule wird ausgeräumt

Neben diesen größeren Maßnahmen gibt es noch einige kleinere Arbeiten in den Schulen, die in den Sommerferien durchgeführt werden. So wird zum Beispiel an der Schiller-Grundschule ein Klassenraum mit einem Teppichboden ausgestattet. Diese Arbeit ist notwendig, um den erforderlichen Schallschutz für die Beschulung eines hörgeschädigten Kindes im Rahmen der Inklusion sicherzustellen.

Ansonsten werden die Ferien dazu genutzt, das Schulgebäude der Pestalozzi-Grundschule in Bergkamen-Mitte auszuräumen. Ein Großteil des Mobiliars wird an die benachbarte Gerhart-Hauptmann-Schule transportiert, denn dort werden nach den Sommerferien zwei vierte Klassen der Pestalozzischule unterrichtet. Anderes Mobiliar wird an die anderen Bergkamener Grundschulen verteilt. Mit den eigentlichen Umzugsarbeiten

wird in Absprache mit der Schulleitung am 4. August 2014
begonnen.